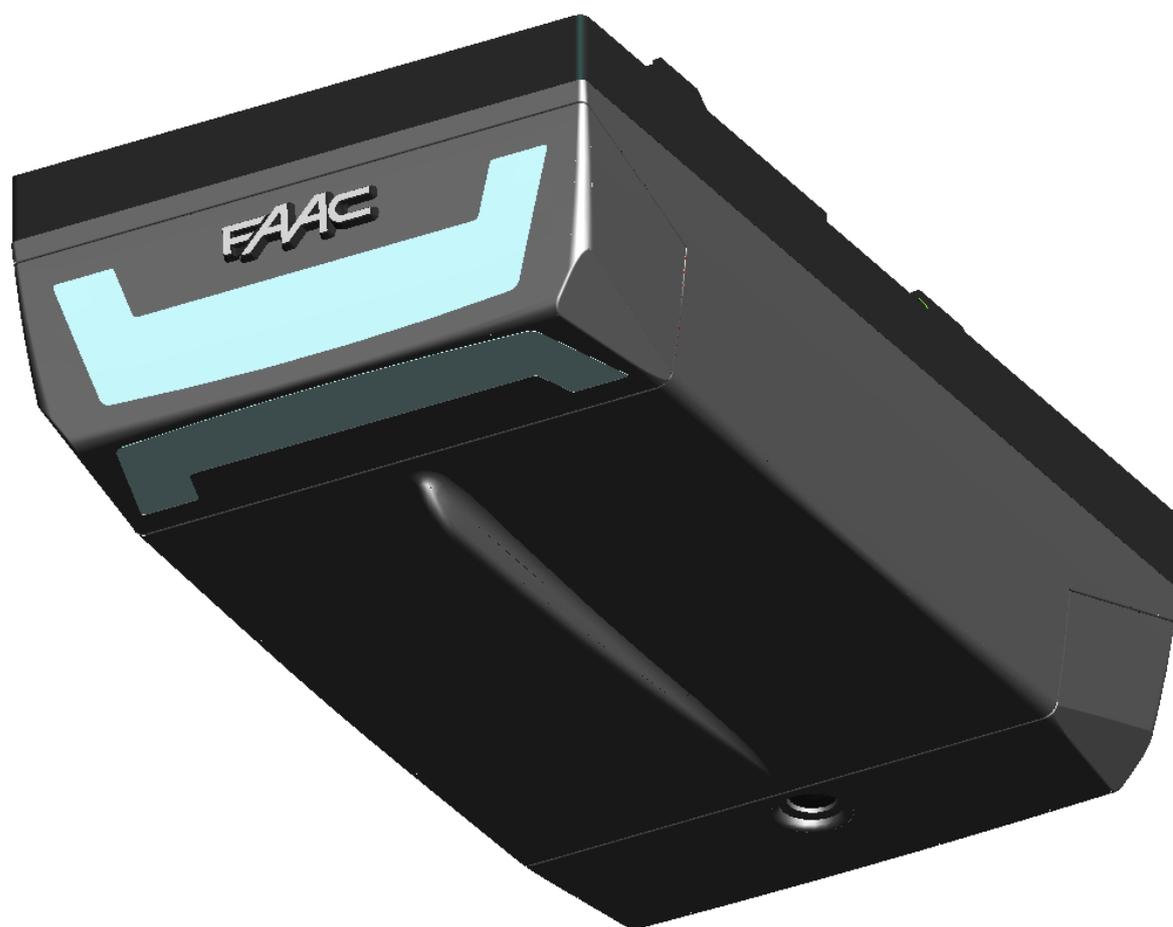


D700HS

Guida per l'utente - User's guide
Instructions pour l'utilisateur - Guía para el usuario
Anweisungen für den Benutzer - Gebruikersgids



FAAC

Anleitungen für den Benutzer

Vor der Verwendung des Produkts sind die Anweisungen aufmerksam zu lesen und dann für den eventuellen zukünftigen Bedarf aufzubewahren.

ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Bei korrekter Installation und sachgemäßer Anwendung gewährleistet die Automation D700HS ein hohes Sicherheitsniveau.

Einige einfache Verhaltensregeln können außerdem ungewollte Störungen vermeiden:

- Auf keinen Fall unter dem Tor aufhalten.
- Personen, Tiere oder Dinge dürfen sich nicht in der Nähe der Automationen, insbesondere während des Betriebs, befinden.
- Der Durchgang bzw. die Durchfahrt muss bei vollständig geöffnetem Tor und still stehender Automation erfolgen. Das Tor während der gesamten Bewegung kontrollieren und verhindern, dass andere Personen sich dem betreffenden Bereich nähern.
- Funksteuerungen oder andere Impulsgeber, die das Tor betätigen können, sind außerhalb der Reichweite von Kindern aufzubewahren.



- ACHTUNG! QUETSCHGEFAHR.

- Monatlich überprüfen, ob das Quetschschutzsystem in der Lage ist, ein 50 mm hohes, auf dem Boden liegendes Hindernis zu erfassen.
- Kinder dürfen nicht mit der Automation spielen.
- Die Bewegung des Tors darf nicht absichtlich behindert werden.
- Vermeiden, dass Zweige oder Büsche die Bewegung des Tors beeinträchtigen.

- Darauf achten, dass die Leuchtsignalsysteme stets funktionstüchtig und gut sichtbar sind.
- Das Tor darf nur dann mit der Hand betätigt werden, wenn es entriegelt wurde.
- Bei Betriebsstörungen das Tor mit der Hand entriegeln, um den Zutritt/die Zufahrt zu ermöglichen und technische Fachkräfte benachrichtigen.
- Wenn der Handbetrieb eingestellt ist, muss vor der Wiederherstellung des Normalbetriebs die Stromzufuhr zur Anlage unterbrochen werden.
- Keine Änderungen an den Bauteilen des Automationsystems vornehmen.
- Keine Reparaturen oder direkten Arbeiten selbst ausführen und sich nur an Fachtechniker der Firma FAAC wenden.
- Im Abstand von mindestens 6 Monaten die Funktionstüchtigkeit der Automation, der Sicherheitsvorrichtungen von Fachkräften prüfen lassen.

BESCHREIBUNG

Die Automation D700HS ist ideal für die Automatisierung von ausgeglichenen Sektionaltoren von Einzelgaragen in Wohngebäuden.

Die Automationen bestehen aus einem elektromechanischen Antrieb, einem elektronischen Steuergerät, einer Servicelampe und einem Schutzgehäuse, die in ein einziges Kompaktteil integriert sind.

Das Irreversible System gewährleistet die mechanische Verriegelung des Tors, wenn der Motor nicht läuft, daher muss kein Schloss eingebaut werden. Durch eine manuelle Entriegelung kann das Tor bei Stromausfall oder Betriebsstörungen bewegt werden.

Die Automation ist mit einem elektronischen System für die Hinderniserfassung ausgerüstet. Wenn ein Hindernis während des Schließens erfasst wird, öffnet die Automation erneut vollständig das Tor. Wenn der Automatikbetrieb eingestellt wurde, schließt sich das Tor nach einer Pausenzeit, anderenfalls ist ein neuer Impuls für die Steuerung des Schließvorgangs erforderlich. Während des Öffnens verursacht die Erfassung eines Hindernisses den Stillstand der Bewegung (dies geschieht um zu vermeiden, dass Gegenstände oder Personen angehoben werden). Zur Wiederherstellung des Normalbetriebs ist ein neuer Öffnungsimpuls erforderlich.

Wenn ein Hindernis drei Mal hintereinander beim Schließen an derselben Stelle erfasst wird, erkennt die Automation diese Position als neuen Schließanschlag und setzt sich in den Zustand „geschlossen“. Für die Wiederherstellung der korrekten Positionen das Hindernis entfernen und einen neuen Zyklus fahren: Beim nächsten Schließen fährt die Automation bei verlangsamer Geschwindigkeit bis sie den Anschlag ermittelt.

In der Regel ist das Tor geschlossen. Wenn die elektronische Steuerung einen Öffnungsimpuls über die Funksteuerung oder einen beliebigen anderen Impulsgeber empfängt (Abb. 1), wird der Elektromotor in Betrieb gesetzt, der das Tor über einen Ketten- oder Riemenantrieb öffnet und Zugang/Zufahrt ermöglicht.

- Wenn der Automatikbetrieb eingestellt wurde, schließt sich das Tor selbsttätig nach der Pausenzeit. Ein während der Öffnung gesendeter Öffnungsimpuls hat keinerlei Wirkung.
- Wenn der halbautomatische Betrieb eingestellt wurde, muss ein zweiter Impuls gesendet werden, damit sich das Tor wieder schließt.
- Wenn beim Öffnen ein Impuls für die Öffnung gesendet wird, wird die Bewegung angehalten. Wenn beim Schließen ein Impuls für die Öffnung gesendet wird, erfolgt stets die Umkehrung der Bewegung.
- Ein Halteimpuls (wenn vorgesehen) stoppt stets die Bewegung.

Für die detaillierte Beschreibung des Verhaltens des Tors mit den verschiedenen Steuerungslogiken wenden Sie sich bitte an den mit der Installation beauftragten Techniker.

Die Automationen können Zubehörteile (Fotozellen) enthalten, die das erneute Schließen des Tors verhindern, wenn sich ein Hindernis in dem jeweiligen abgesicherten Bereich befindet.

Die Notöffnung per Hand kann mit Hilfe des entsprechenden Entriegelungssystems ermöglicht werden.

Das Leuchtsignal (wenn vorgesehen) signalisiert die laufende Torbewegung.

Die Servicelampe geht beim Anlaufen des Motors an und geht etwa 2 Minuten nach dem Stillstand des Motors aus. Wenn die Servicelampe blinkt, ist die Automation aufgrund einer Störung blockiert. Qualifizierte Fachkräfte für die Reparatur benachrichtigen.

HANDBETRIEB

Der Antrieb D700HS ist mit einem System für die Notentriegelung von innen ausgerüstet. Auf Anfrage kann ein Schloss angebracht werden, durch das die Betätigung der Entriegelung auch von außen möglich ist.

Sollte es aufgrund von Stromausfall oder Betriebsstörungen der Automation erforderlich sein, das Tor mit der Hand zu betätigen, sind folgende Maßnahmen an der Entriegelungsvorrichtung vorzunehmen:

- Die Stromzufuhr zur Anlage unterbrechen.
- Den Antrieb entriegeln und hierzu den Freigabeknauf nach unten ziehen (Abb. 2 Bez. A).

Achtung: Vermeiden, dass sich Personen, Tiere oder Gegenstände während der Entriegelung im Bewegungsbereich des Tors aufhalten bzw. befinden.

WIEDERHERSTELLUNG DES AUTOMATIKBETRIEBS

- Die Automation erneut verriegeln und hierzu den Griff waagrecht ziehen (Abb. 2 Bez. B) und sicherstellen, dass das Fenster „LOCK“ unterhalb des Schlittens beim Loslassen rot ist. Dies bedeutet, dass der Betrieb ordnungsgemäß wiederhergestellt wurde.
- Das Tor bis zur Kupplungsstelle bewegen.
- Die Anlage wieder mit Strom versorgen.

WARTUNG

Bei der Automation D700HS müssen keine Teile regelmäßig ausgewechselt werden.

AUSWECHSELN DER SERVICELAMPE

Zum Auswechseln der Servicelampe ist die Deckenbefestigung mit einem Hand zu greifen und nach unten zu ziehen, wie in der Abb. 3 angegeben.

Die Birne herauserschrauben (Typ E27 - 230 Vac - max 40 W) und die Deckenbefestigung wieder montieren.

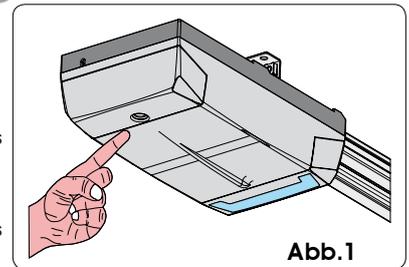


Abb.1

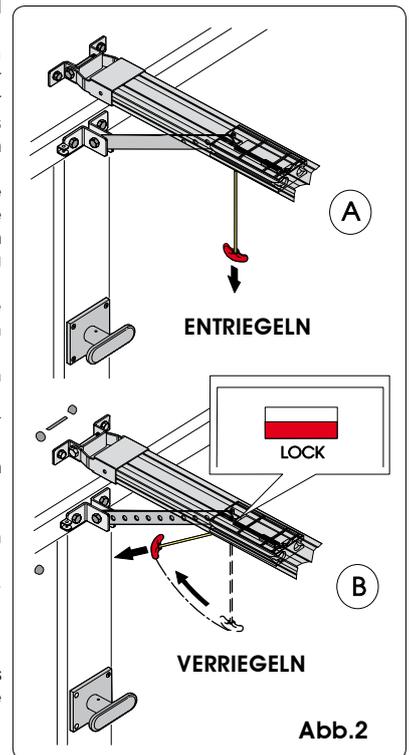


Abb.2

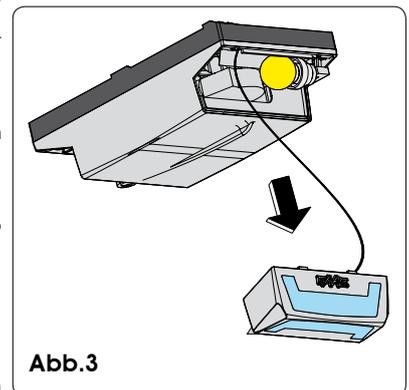


Abb.3

WARTUNGSPROGRAMM

Daten der Anlage

<i>Monteur</i>	
<i>Kunde</i>	
<i>Art der Anlage</i>	
<i>Seriennummer</i>	
<i>Installationsdatum</i>	
<i>Inbetriebnahme</i>	

Konfiguration der Anlage

BAUTEIL	MODELL	SERIENNUMMER
Antrieb		
Sicherheitsvorrichtung 1		
Sicherheitsvorrichtung 2		
Fotozellenpaar 1		
Fotozellenpaar 2		
Schaltvorrichtung 1		
Schaltvorrichtung 2		
Funksteuerung		
Blinkleuchte		

Angabe der Restriktionen und der voraussehbaren unsachgemäßen Anwendung

Nr.	Datum	Beschreibung der Arbeiten	Unterschrift
1			Techniker Kunde
2			Techniker Kunde
3			Techniker Kunde
4			Techniker Kunde
5			Techniker Kunde
6			Techniker Kunde
7			Techniker Kunde
8			Techniker Kunde
9			Techniker Kunde
10			Techniker Kunde

Le descrizioni e le illustrazioni del presente manuale non sono impegnative. La FAAC si riserva il diritto, lasciando inalterate le caratteristiche essenziali dell'apparecchiatura, di apportare in qualunque momento e senza impegnarsi ad aggiornare la presente pubblicazione, le modifiche che essa ritiene convenienti per miglioramenti tecnici o per qualsiasi altra esigenza di carattere costruttivo o commerciale.

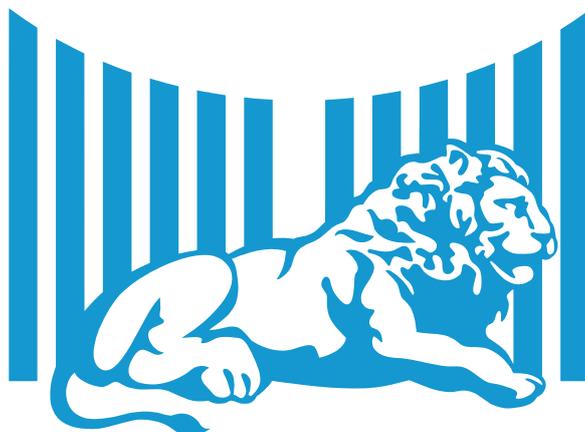
The descriptions and illustrations contained in the present manual are not binding. FAAC reserves the right, whilst leaving the main features of the equipments unaltered, to undertake any modifications it holds necessary for either technical or commercial reasons, at any time and without revising the present publication.

Les descriptions et les illustrations du présent manuel sont fournies à titre indicatif. FAAC se réserve le droit d'apporter à tout moment les modifications qu'elle jugera utiles sur ce produit tout en conservant les caractéristiques essentielles, sans devoir pour autant mettre à jour cette publication.

Die Beschreibungen und Abbildungen in vorliegendem Handbuch sind unverbindlich. FAAC behält sich das Recht vor, ohne die wesentlichen Eigenschaften dieses Gerätes zu verändern und ohne Verbindlichkeiten in Bezug auf die Neufassung der vorliegenden Anleitungen, technisch bzw. konstruktiv/kommerziell bedingte Verbesserungen vorzunehmen.

Las descripciones y las ilustraciones de este manual no comportan compromiso alguno. FAAC se reserva el derecho, dejando inmutadas las características esenciales de los aparatos, de aportar, en cualquier momento y sin comprometerse a poner al día la presente publicación, todas las modificaciones que considere oportunas para el perfeccionamiento técnico o para cualquier otro tipo de exigencia de carácter constructivo o comercial.

De beschrijvingen in deze handleiding zijn niet bindend. FAAC behoudt zich het recht voor op elk willekeurig moment de veranderingen aan te brengen die het bedrijf nuttig acht met het oog op technische verbeteringen of alle mogelijke andere productie- of commerciële eisen, waarbij de fundamentele eigenschappen van de apparaat gehandhaafd blijven, zonder zich daardoor te verplichten deze publicatie bij te werken.



FAAC

FAAC S.p.A.
Via Calari, 10
40069 Zola Predosa (BO) - ITALIA
Tel. 0039.051.61724 - Fax. 0039.051.758518
www.faac.it
www.faacgroup.com

